

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus

Kommunalausschuss am 01.02.2018: öffentlich TOP 3

Dachauer Str. 110-114, Schwere-Reiter-Str. 2 (Kreativlabor)
 Eigentums- und Betriebskonzept
 Zwischennutzung der freigemachten „Lamentofläche“
 9. Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10549

Ergänzungsantrag

1. bis 2.	Wie im Antrag des Referenten.
3. ergänzt	Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Überlegungen, die städtischen Grundstücke 472/2 und /251 Schwabing an der Dachauer Str. 110 – 114 / Schwere-Reiter-Str. 2 zum Zwecke des künftigen Betriebs und der Entwicklung des Kreativlabors auf die Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) zu übertragen, und beauftragt das Kommunalreferat in Abstimmung mit der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe Kreativquartier zu Verhandlungen für eine Übertragungsvereinbarung. In die weiteren Überlegungen sind die Koordinierungsstelle, die Nutzer vor Ort und die ansässigen Bezirksausschüsse einzubeziehen. Bis zur Entscheidung über die Übertragung werden die Kosten für die Sanierung der sanierungsfähigen Gebäude ermittelt. Ebenso wird dem Stadtrat alternativ zur bestehenden Planung eine Parzellierung des Geländes für beabsichtigte Wohnbauflächen dargestellt. Nach Vorlage der Eckdaten der Übertragungsvereinbarung und – vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Aufsichtsrats der MGH – entscheidet die Vollversammlung des Stadtrats endgültig über die Übertragung.
4.	Wie im Antrag des Referenten.
5. ergänzt	Für eine künstlerische bzw. kultur- und kreativwirtschaftliche Zwischennutzung gemäß Ziffer 3.2 des Vortrags auf der sog. Lamentofläche an der Dachauer Straße (Teilfläche von ca. 6.000 m ² aus dem Flst. 472/2 Schwabing) wird das Kommunalreferat beauftragt, den Mietvertrag mit der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) abzuschließen, wenn der Stadtrat dem Nutzungskonzept der MGH mit Kostenschätzung nach einer mit dem Kulturreferat abgestimmten Vorlage des Referats für Arbeit und

	<p>Wirtschaft zugestimmt und etwaige notwendige Mittelbereitstellungen beschlossen hat. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird in Abstimmung mit dem Kulturreferat gebeten, dem Stadtrat das künftige Nutzungskonzept der MGH mit Kostenschätzung vorzulegen und etwaige notwendige Mittelbedarfe anzumelden. Soweit auch Mittel für eine Kulturförderung erforderlich werden, wird das Kulturreferat gebeten, den Bedarf mit einer – ggf. gemeinsamen – Beschlussvorlage im Stadtrat anzumelden. Bei der Entwicklung des Nutzerkonzepts sind die Koordinierungsstelle, die Nutzer vor Ort und die ansässigen Bezirksausschüsse einzubinden. Die Grundlagen des Regelwerks "Labor" sind als Ausgangsbasis anzusetzen.</p>
6. und 7.	Wie im Antrag des Referenten.

gez.

Alexander Reissl
Ulrike Boesser

Kristina Frank
Hans Podiuk

Stadratsmitglieder der SPD-Fraktion

Stadratsmitglieder der CSU-Fraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

**Beschluss des Kommunalausschusses, öffentliche Sitzung
vom 01.02.2018**

Top 3: Dachauer Str. 110-114, Schwere-Reiter-Str. 2 (Kreativlabor) Eigentums- und Betriebskonzept Zwischennutzung der freigemachten „Lamentofläche“

Änderungsantrag

- Punkte 1-5 Wie Punkte 1-5 im Antrag des Referenten
- Punkt 6 neu Die Verwaltung wird beauftragt, für die konzeptionelle Weiterentwicklung, Nutzungsverteilung und Mieterauswahl im Bereich Kunst/Kultur/Kreativwirtschaft ein Gremium aus Kulturreferat, RAW/Kompetenzteam sowie Vertretern der Bestandsnutzer (Labor München e.V.) und BA mit weitreichenden Entscheidungskompetenzen zu installieren.
- Punkt ⁷ 9 neu Die Verwaltung wird beauftragt, für das Kreativlabor vor 2020 ein Konzept zu entwickeln, das von dem Nutzungsmix gemäß dem „Regelwerk Labor“ des Wettbewerbssiegers Teleinternetcafe ausgeht: mit 45 % Kunst/Kultur, 25 % Wohnen, 25 % Gewerbe/Einzelhandel, 5 % Soziales.
- Punkt 8 neu Die Verwaltung wird beauftragt, für die Außenkommunikation Räumlichkeiten für ein Quartiersbüro bereit zu stellen.
- Punkt 9 neu Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Person von außen als Kommunikationsinstanz zwischen Verwaltungsstrukturen und Kreativen installiert werden kann.
- Punkte 10-11 Wie Punkte ⁶⁻⁷ ~~10-11~~ im Antrag des Referenten

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner

Anna Hanusch

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates

